

(Gloria, **Mario**)



In den Weihnachtsfeiertagen verschlug es Gloria und mich für zwei tolle Tourentage in die Kitzbüheler Alpen, wo wir am ersten Tag mit dem Schwarzkogel von Aschau im Spertental aus eine super Tour fanden.

Die Tour auf den Schwarzkogel kann auch bei weniger guten Verhältnissen gut begangen werden. Einerseits ist der Ausgangspunkt bereits auf 1000m, andererseits werden die ersten 300 Hm auf einer künstlich beschneiten und wenig befahrenen Skiabfahrt zurückgelegt.

Die ersten 300 Hm führten uns also entlang einer Skiabfahrt auf der mehr aufsteigende als abfahrende Leute unterwegs waren. Nach ca 30 Minuten hatten wir dieses Stück hinter uns gebracht und steuerten auf einem Ziehweg der Sonne entgegen.

## Schwarzkogel (2.030m)



Bei herrlichem Wetter und bei angenehmen Temperaturen ging es weiter über sanft geneigtes Almgelände Richtung Untere Kleinmoosalm.



Wir konnten die Tour und das Panorama um uns herum so richtig genießen, da wir keine Gedanken an die Orientierung verschwenden mussten. Die Tour ist gut gespurt und

zusätzlich vom DAV als Skiroute ausgeschildert.



So konnten wir ungetrübt weiter Richtung Gipfel marschieren. Als wir den Gipfelhang erreichten erfreuten wir uns linkerhand an den toll verschneiten Latschen und rechterhand am wundervollem Panorama der Kitzbüheler Alpen. Die Freude wurde lediglich von kalten Windböen etwas getrübt.

## Schwarzkogel (2.030m)



Schließlich erreichten wir nach 2,5 Std Aufstieg und 1020 Hm den Gipfel des Schwarzkogels.



Die Aussicht haben wir nur kurz genossen, da uns der böige Wind zum Teil ordentlich ins Gesicht peitschte. Die Gipfelrast verlegten wir als etwas weiter nach unten, ehe wir uns

## Schwarzkogel (2.030m)

nach einem wärmendem Tee an die Abfahrt ins Tal machten.



Die Bedingungen waren super. Sanft geneigtes freies Almgelände und super Pulver. Die letzten Hm waren wieder auf der Piste zurückzulegen, wobei Gloria gerade die Ideallinien einstudierte.



Schwarzkogel (2.030m)

Eine tolle Tour bei super Verhältnissen, die Lust auf mehr machte.